

~~25~~
Undank ist der Welt Lohn - 10^o

Es war einmal ein armer Bäckergefelle, der kam mit seinem Herrn in Streit, weil der Gefelle immer die Semmeln und Fastenbräueln dem Herrn zu groß machte, und der Herr dieselben stets undrisslich klein haben wollte. Der Gefelle war der bravste und ehrlichste Bursche von der Welt, und hatte durch seine Heiterkeit und durch seinen Fleiß seinem Meister vielen Zuschlag verschafft, allein das half ihm alles nichts, und der Meister sprach: Ich bin der Meister und vor der Thür ist Fein! Da seufzte der Bursche: Ja wof Meister! loh

Die Semmeln bleiben klein, * 1/2 z.

Und vor der Thür in mein. 1/2 z.

schürte darauf sein Bündel und zog von dannen.

Da der Bäckergefelle eine Weile gewandert war, sah er einen Wanderer schwerfälligen Schrittes und gebeugten Ganges sich entgegenkommen, grüßte ihn, und fragte ihn was er sei und wohin er gedente? Der Wanderer hatte so vielen Freimuth, das offen zu bekennen, was so mancher Mann um keinen Preis der Welt von sich sagen würde, indem er sprach:

„Ach Freund! Ich bin ein armer alter Esel. Lange Zeit habe ich meinem Herrn, einem Müller, treu gedient, die

ld

25/10!